

„Ich erinnere mich, daß mir mein Vater  
eines Tages ein Gebetbuch gab,  
in dem das *Gebet zum Heiligen Geist* stand.  
Er trug mir auf, es täglich zu beten.  
Und seit jenem Tag versuche ich,  
dies zu tun.“

Johannes Paul II.,  
*Die Schwelle der Hoffnung überschritten*,  
Hamburg 1994, S.169

O Heiliger Geist,  
du Liebe des Vaters und des Sohnes.

Gib mir immer ein, was ich denken soll.  
Gib mir immer ein, was ich sagen soll  
und wie ich es sagen soll.  
Gib mir ein, was ich verschweigen soll.  
Gib mir ein, was ich zu Ehre Gottes,  
zum Wohl der Seelen  
und zu meiner eigenen Heilung tun soll.

Heiliger Geist,  
gib mir Verstand,  
um zu verstehen und zu erkennen;  
gib mir das Fassungsvermögen,  
um alles zu behalten.  
Lehre mich die Methoden  
und gib mir die Fähigkeit,  
immer wieder zu lernen.  
Gib mir Scharfsinn,  
um richtig zu deuten und zu unterscheiden.  
Gib mir die Gnade,  
um wirkungsvoll zu sprechen.

Heiliger Geist,  
gib mir Zuversicht und Treffsicherheit am Beginn,  
leite und führe mich bei der Ausführung  
und schenke mit Vollkommenheit beim Beenden.  
Amen.